



Klub der ÖVP-
Bezirksrätinnen
und Bezirksräte

Brambillagasse 3
1110 Wien

+436769467373
simmering@oevp.wien.at
www.simmering.oevp.at

An die
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 WIEN

Wien, am 06.03.2018

Die unterfertigten Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretungen, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 14. März 2018 folgenden gemeinsamen

Antrag *→ Vx unbed.*

Erhebung der Nutzung von Mehrzweckstreifen und Radwegen in Simmering

Der Bezirksvorsteher wird ersucht, bei den zuständigen Stellen eine Erhebung zu veranlassen, in welchem Ausmaß die Ein-Richtungs-Radweg/ Geh- und Radweg (Mischfläche)/ Radfahrstreifen/ Mehrzweckstreifen/Radfahren gegen die Einbahn im Bezirk tatsächlich genutzt werden.

Dies betrifft in erster Linie folgende Straßen/Straßenzüge:

- Simmeringer Hauptstraße (von der Zipperer- bis zur Fickeysstraße)
- Hasenleitengasse
- Kopalgasse (zwischen Mautner-Markhofgasse und Lautenschlägergasse)
- Unter der Kirche (Simmeringer Hauptstraße-Unter der Kirche-Bleriotgasse)
- Otto Herrschmann Gasse
- Nussbaumallee bis Lautenschlägergasse/1. Haidequerstraße)

Die Erhebung sollte in der wärmeren Jahreszeit, möglichst automatisiert und mit repräsentativer Verteilung der Erhebungszeiten und -zeiträume stattfinden.

Begründung:

In allen Bezirken Teilen Wiens wird das Radwegenetz laufend ausgebaut. Es ist bekannt, dass die Stadt Wien seit Jahren ein Radwegekonzept vorantreibt, welches teilweise hinsichtlich der Nutzung schwer nachvollziehbar ist und eine bloße Umverteilung des öffentlichen Raumes unter Verdrängung der anderen Verkehrsteilnehmer verfolgt. Auf vielen Routen kann man tatsächlich nur vereinzelt Radfahrer beobachten, die Strukturen benutzen, die allerdings in einem Ausmaß raumfordernd wie für eine intensive Nutzung errichtet wurden.

Auf Basis einer IST-Analyse des tatsächlichen Radverkehrsaufkommens kann der Bestand vor Fahrradeinrichtungen beurteilt werden und mit den Erfordernissen abgeglichen werden. Diese Erhebung soll dann als Grundlage für bezirkspolitische Entscheidungen im Bereich des Verkehrs allgemein, besonders jedoch des Radverkehrs dienen.

Wir ersuchen um Zustimmung.

BzR Wolfgang Kieslich, BzR Peter Sixt

Bezirksvorsteherung f.d. 11. Bezirk

07. MRZ. 2018
Zahl: S 20 3851 / 18